



**INFORMATION zu den HYGIENEMASSNAHMEN  
in der  
LOGOPÄDISCHEN THERAPIE während COVID-19**

- Die **Therapie** findet **nur** dann statt, **wenn Sie gesund sind** und keine Symptome einer Covid-19 (Fieber, Husten, Kurzatmigkeit) Erkrankung aufweisen.
- Es darf **NUR 1 Bezugsperson** mitkommen! z.B. Eine Begleitperson bei erwachsenen Patienten bzw. Mutter oder Vater bei Kindern.  
**KEINE** Geschwisterkinder!!!
- Kommen Sie **pünktlich** zum vereinbarten Zeitpunkt. Sie werden im Wartezimmer von der LogopädIn abgeholt.
- **VOR der Therapie** werden die Hände mind. 30 Sekunden mit Seife gewaschen bzw. desinfiziert.
- Die Bezugsperson/Erwachsene Patienten und TherapeutIn haben einen **Mund-Nasen-Schutz** zu tragen und auf Einhaltung des **Abstandes (mind. 1 m)** zu achten!
- Während der Therapie darf der/die LogopädIn den Mund-Nasen-Schutz abnehmen, ist jedoch durch eine **Plexiglaswand** vom Kind/Patient getrennt. Bei Anwesenheit der **Bezugsperson**, muss diese **während der gesamten Therapieeinheit** den **Mund-Nasen-Schutz** tragen!
- **Nach jeder Therapie** wird der Raum für 15 Minuten **gelüftet** und alle **Oberflächen, Therapiematerialien sowie Therapiegeräte** werden gründlich **mit Desinfektionsmittel gereinigt**. Zwischen den Therapien wird ausreichend Zeit eingeplant, damit alle Hygienemaßnahmen eingehalten werden können.

Alle diese Maßnahmen dienen der Sicherheit der Kinder, Erwachsenen und TherapeutIn und sind einzuhalten bis vom Ministerium eine andere Weisung kommt. Grundlage ist eine schriftliche Weisung des **Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz vom 18. April 2020**